

QUADWELT®

Das 1. deutschsprachige Magazin der Quad- und ATV-Szene

116 SEITEN
nur 3,90 Euro

PROJEKT



**Leser-Quad
im Fokus**

SZENE

Die tollsten Treffen

UNTERFAHRSCHUTZ

Ein Muss am ATV



NEU

Stels aus Russland



HOPPLD! - DIE RUSSEI SIND OD!

Aus Russland kommen einige der besten Offroad-Fahrzeuge der Welt. Nicht immer hübsch anzusehen, aber funktional und robust. Müssen sie doch in den Weiten des riesigen Landes mancher Herausforderung zuverlässig trotzen. Kann das auch das erste russische ATV?

The STELS logo, featuring a stylized 'S' in a circle followed by the word 'STELS' in a bold, italicized font.



Durchkommen: Ausgestattet mit den üblichen Merkmalen schreckt den Stels kein Terrain.

Paukensschlag in Bamberg. Importeur Quadix bringt die russischen ATVs von Stels zu uns. Das ist eine der spektakulärsten Nachrichten der letzten Monate in unserer Szene. Gerade jetzt, wo sich die Hersteller schwer tun mit neuen Modellen, die eine oder andere Marke gar vom Markt verschwand, hatte niemand bisher Stels aus Osteuropa auf dem Zettel. Dabei ist der Hersteller Velomotors kein absoluter Neuling. Motorschlitten, Motorroller, Motorräder und auch Mountainbikes gehören zum Portfolio der Russen. Seit 2009 bieten sie ATV-Modelle in unterschiedlichen Hubraumklassen und Ausführungen an.

» 650 CCM AUS ZWEI ZYLINDERN LIEFERN 55 PS «

Quadix-Chef Jörg Braun plant hierzulande erstmal mit der 650er und der 850er.

Ja – und da steht sie nun. Ein ausgewachsenes ATV, welches auf den ersten Blick schon gefallen kann. Alles drum, alles dran, was man in der angepeilten Klasse der Zielgruppe bieten muss. Unter anderem findet sich eine Mile Marker Seilwinde in der Front, am Heck wurde ein solider Soziussitz befestigt. Damit sollten Touren in entlegene Winkel,

aber auch um die Häuser bequem zu meistern sein. Der durchgängige Aluminium-Unterfahrerschutz schützt das Fahrzeug vor Schäden, wenn es offroad hoch her geht. Killswitch, Handschützer und LED-Scheinwerfer runden unseren ersten Eindruck ab. Dass die Features für den robusten Gebrauch elektronisch zuschaltbar sind – 4WD, Differentialsperre, Untersetzung – ist kaum erwähnenswert, weil Normalität. Unser Testmodell ist zunächst der 650er Guepard, der schon serienmäßig mit einer Lenkhilfe

ausgerüstet ist. Schließlich kann der „Gepard“ auch noch bis zu 500 Kilogramm Anhängelast ziehen, wofür ihm 55 PS zur Verfügung stehen.

Solide und robust

Mal ehrlich: denkt man an russische Kraftfahrzeuge – speziell Offroader – kommt einem zuerst der berühmte Lada Niva in den Sinn, den hier allenfalls Jä-

Paradedisziplin: Touren in jedem Bereich mit viel Platz auf den Sitzmöbeln.



Es fehlt an nichts: Stels kommt aus Russland mit üppiger Ausstattung und soliden Fahrleistungen.

ger schätzen. Oder die Geländewagen von GAZ die neben den URAL-Lastwagen ein recht martialisches Bild prägen. Allen gemein ist, dass man ihnen absolute Geländetauglichkeit zutraut. Zu Recht! Russische Fahrzeuge müssen funktionieren, denn wer will schon in der Taiga liegen bleiben? Ein wenig von dieser Philosophie spiegelt sich auch im Stels wider. Das ganze ATV wirkt größer und wuchtiger als die uns bekannten.

Und das ist es auch. Zehn Zentimeter höher als der Durchschnitt und ein paar Zentimeter länger als andere ist der Zweisitzer. Mit 435 Kilogramm Leergewicht liegt der 650er schon deutlich über der Norm. Ein Tank mit 30 Litern Fassungsvermögen allerdings auch, was wir aber mal als sehr erfreulich und tourentauglich beurteilen wollen.

Damit sind wir beim Thema: Touren ist





Unterwegs, abseits der Straßen: Typischer ATV-Einsatz mit dem russischen Newcomer.

ganz sicher DAS Einsatzgebiet für den Neuzugang. Denn selten saßen wir auf einem komfortableren Soziussitz. Eine Offenbarung, was Bequemlichkeit und Platzangebot angeht. Davon können

sich manche „Zweistitzer“ eine Scheibe abschneiden. Unter den Sitzmöbeln herrscht Ordnung, wie wir es auch von taiwanesischen Produkten her kennen. Beschriftungen sind in kyrillisch gehalten, was auch die englische Übersetzung im Begleitheft nicht kompensiert.

Es geht los

Der Motor startet willig und blubbert rasch in Betriebstemperatur. Ein sonorer Klang entflucht dem Endtopf und nach der butterweichen Gangwahl geht es los. Gemächlich! Zwar kommt der Zweizylinder ganz gut aus dem Knick, lässt aber insgesamt etwas Druck vermissen. Das ist dem Gewicht des Boliden geschuldet, auch wenn die Leichtmetallfel-

Das kann sich sehen lassen: Kompletter Alu-Unterfahrerschutz in Serie.



Digitale Information: Komplet und übersichtlich.

gen wenig Rollwiderstand bieten. Zeigt der digitale Tacho auch etwas mehr als 100 km/h an, so sind es per GPS gemessen am Ende rund 10 weniger. Mit 90 km/h ist das Fahrzeug angegeben, was sehr realistisch ist. Quadrix hat seinem neuen Pferd im Stall die bewährten Reifen von Sun-F – also sozusagen aus eigenem Hause – spendiert. Die rollen gut aber laut auf Asphalt, greifen dafür in jeder Art von Gelände beherzt zu.

Die Lenkunterstützung wirkt mit zunehmendem Tempo ein wenig nervös, das ATV folgt im Feld gerne den Spurrillen oder Furchen. Doch bleibt es stets beherrschbar und die Führung der soliden Reifen hilft bei der Kontrolle. Die Stoß-



Gut zugänglich: On top gibt es ein großes Staufach.



Sehen und gesehen werden: Die optisch durchaus gelungene Russin glänzt mit LED-Beleuchtung.

dämpfer sind recht gut abgestimmt und bieten viel Komfort während der Fahrt. Nur wenige Schläge kommen beim Fahrer und seinem Passagier an. Nach schnellen Kurven wirkt die Fuhre bisweilen etwas schwammig. Den Druck aufs Daumengas beantwortet der Motor wie oben beschrieben, den Druck auf die Bremsen schon etwas vehementer. Die



Absolut sicher: Killswitch mit Reißleine.

vier Scheiben werden mit dem Vortrieb und dem Gewicht spielend fertig. Da gibt es nichts zu meckern. Auch nicht im groben Geläuf, wo sich der Gepard erstaunlich gut macht. Hatte man vielleicht vermutet, er sei träge und schwer manövrierbar, so belehrt einen der zugeschaltete Allrad und die Untersetzung eines Besseren. Es gibt keine Situa-



Typisch Osteuropäisch: Das ATV ist robust gehalten und nimmt es mit jedem Gelände auf.

tion, die wir nicht gemeistert hätten während eines typischen Testparcours. Dank des vollständigen Schutzes am Unterboden braucht man auch bockharte Hindernisse nicht zu scheuen.

» ERSTAUNLICHES RAUMANGEBOT «



Maverick X3 Baureihe



Traxter Baureihe



Maverick Trail Baureihe

Mit der Can-Am 2018 Line-Up-Lösung bieten wir die perfekte Kombination aus branchenführender Leistung, präzisiertem Handling und fahrerorientiertem Design. Sie haben die Wahl zwischen dem Besseren und dem Besten auf dem Markt!

can-am
Can-AmOffroad.com





» ECHT ÜPPIGE SERIENAUSSTATTUNG «

Fazit

Nun mischen also die Russen auch noch mit auf dem ATV-Markt. Gut so! Denn neue Maschinen und innovative Ideen können wir brauchen. Mit einem guten Fahreindruck und einem positiven Gesamtbild, lässt uns der Stels schnell mögliche Vorurteile vergessen. Preislich ist der Russe eine Kampfansage: 8.999,- Euro sind ein gutes Angebot, angesichts

der Ausstattung und der Leistung insgesamt. Das geht in Ordnung und macht Quadix konkurrenzfähig. Optisch – was immer eine Geschmacksfrage ist – kommt das ATV eindeutig besser weg, als die erwähnten Beispiele russischer Produkte. Was uns jedoch zur Antwort der eingangs gestellten Frage bringt: Ja! Mit dem Stels kann man so mancher Herausforderung trotzen. Der macht sogar Lust auf mehr, was mit der 850er Version bereits sichergestellt ist. ■



Platz da! Kaum ein anderes ATV bietet mehr Raum für Zwei.

Auf der Straße: Auch hier zeigt sich der Quadix-Import solide und sicher.



Hausaufgaben erledigt: Die Gangwahl geht butterweich vonstatten.



Geht doch: Quadix kann seinen Neuzugang als LoF und als T-Modell anbieten.

Stels Guepard 650 Trophy

Motor: Zweizylinder, 4-Takt, flüssiggekühlt, **Hubraum:** 650 ccm, **Leistung:** 40 kW / 55 PS, **Kraftstoffversorgung:** Elektronische Einspritzung, **Startsystem:** elektrisch, **Getriebe:** CVT-Automatik, L / H / N / R, **Antrieb:** 4x4, Kardan, **Radaufhängung:** vorne Doppelte A-Arms, hinten IRS-Einzelradaufhängung, **Bremsen:** vorne hydraulische Scheibe, hinten 2 hydraulische Scheiben, **Reifen:** vorne 27x9-12, hinten 27x11-12, **Maße:** Länge 2.344 mm, Breite 1.550 mm, Höhe 1.300 mm, Radstand 1.550 mm, Bodenfreiheit 285 mm, **Gewicht:** 435 kg, **Zuladung:** vorne 35 kg, hinten 25 kg, **Tankinhalt:** 30 Liter, **Farbe:** Schwarz, Gelb, Weiß, Wood Camouflage, Carbon, **Gewährleistung:** 2 Jahre

Preis: 8.999,- Euro

QUADIX GmbH
Gutenbergstr. 10, 96050 Bamberg
Tel. +49(0)951/9643220-0
www.quadix.de